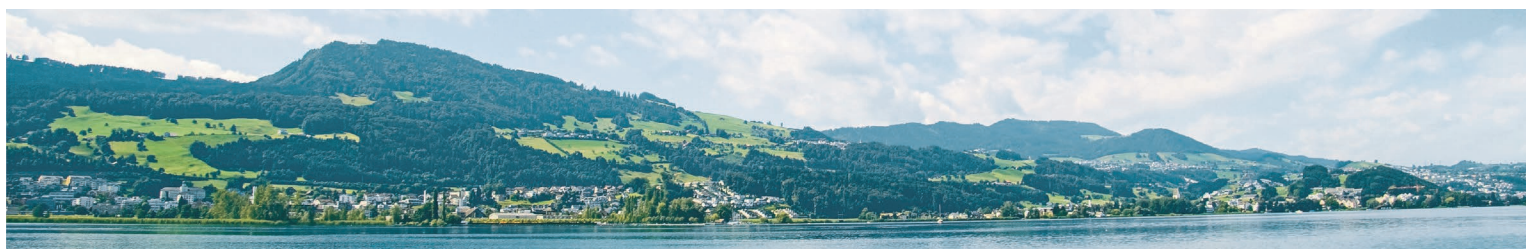


Kirchenblatt



Der heilige Meinrad – Vorbild und Visionär

Meinrad wurde im ausgehenden 8. Jahrhundert im süddeutschen Raum geboren und genoss seine schulische Ausbildung auf der Insel Reichenau im Bodensee. Das dort ansässige Benediktinerkloster war – wie so viele Klöster, die seit dem frühen Mittelalter entstanden sind – kulturell bedeutsam und hat seinerzeit schulische Ausbildungsmöglichkeiten geboten.

Meinrad hat die Klosterschule besucht und ist später in den Benediktinerorden eingetreten. Doch alsbald verliess er die Reichenau und kam in die Region um den Zürichsee. Auf der Suche nach Gottesbegegnung und -erfahrung zog er sich in die Abgeschiedenheit von Stille und Gebet zurück. Meinrad war auf diese Weise mit der Natur verbunden und hat eine Klausur im Wald bezogen. Nach mehreren Jahren der Einsiedelei sollen der Überlieferung nach am 21. Januar 861 zwei Räuber zu ihm gekommen sein, die er gewohnt freundlich aufgenommen und bewirtet hatte. Da er ihnen jedoch keine selbst erhaltenen Spenden überge-

ben wollte bzw. konnte, töteten sie ihn unverzüglich. Zwei Raben, die er vor Ort gezüchtet hatte, sollen die Räuber bis ins heutige Zürich verfolgt haben, wo ihnen der Prozess gemacht wurde. Die Raben im Wappen sind bis heute eng mit dem Kloster und dem Ort Einsiedeln verbunden, erinnern an Meinrad und sein Wirken. Die Klostergründung im Jahre 934 zeugt wesentlich davon. Meinrad erlangte lokal und überregional schnell an Bedeutung. Eine frühe Verehrung als Heiliger setzte ein. Sein Gedenktag ist zugleich sein Todestag, wie das früher üblich war, und liegt im Gedenken an ihn bis heute auf dem 21. Januar. Die Pfarrkirche Pfäffikon wurde als eine von wenigen Kirchen weltweit im Jahre 1965 dem hl. Meinrad geweiht, und so konnte die Pfarrei im vergangenen Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiern. Das Festprogramm zwischen Januar und September hielt für jeden Geschmack etwas bereit: Vortrag, Morgengebetszeiten, Kirchenchorkonzert, Filmabende, Exerzitien im Alltag. Auch eine Wallfahrt zum Ausgangsort des hl. Meinrads auf die Reichenau durfte nicht fehlen.

Der Patron einer Kirche und Pfarrei ist immer Vorbild und Visionär für die Menschen ihrer Zeit, indem mit ihm verbundene Traditionen gelebt werden, die

Feier seines Festes begangen und seine Bedeutung regelmässig hervorgehoben wird. Der hl. Meinrad war ein gläubiger Mensch – naturverbunden, Gott suchend, für die Menschen da und hörte ihnen zu. Auch heute darf er für viele Suchende und Fragende, für die Pilger dieser Zeit, zur Inspiration und Quelle der Gottesbegegnung sein und werden.

*Holger Jünemann
Pfarreibeauftragter Pfarrei Freienbach*



St. Meinradskirche Pfäffikon



St. Meinradskapelle & Restaurant St. Meinrad, Etzelpass

ANGEDACHT

Neues Jahr, neues Glück ...

... vielleicht – ist der Jahreswechsel für Sie etwas Besonderes? Oder ist er einfach eine Zäsur, eine neue Zahl? Lebensentwürfe sind persönlich, Erfahrungen sind vielfältig, Ziele sind individuell. Doch eine Offenheit dafür, was das neue Jahr alles mitbringt, ist eine Chance: um sich bewusst zu werden, wo man im Leben steht; um zu wachsen; um Anpassungen vorzunehmen oder um in eine neue Richtung zu gehen. Und wo ist Gott? Immer da, mittendrin, darf gesucht und entdeckt werden,

ist in den alltäglichen Situationen präsent. Wer ihn aufmerksam sucht, hat gute Chancen, ihn zu entdecken: in der Stille, auf der Strasse, um die Ecke, im Bus, beim Einkauf, im Gebet, in Liedern und Musik, an besonderen Orten der Gottesbegegnung.

Neues Jahr, neue Chance – für Offenheit und Kreativität, für Menschlichkeit und gelebte Werte, für Verständnis und Begegnung. Ein neues Jahr bietet einen bunten Strauss an Möglichkeiten.



Holger Jünemann

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 19. – 25. Januar
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 18. Januar

- 09:30 Eine «gute Viertelstunde» – unser Gebet vor dem Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen (Unterkirche)
10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Alexander Seidel,
anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 21. Januar

- 10:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Sonntag, 25. Januar

- 18:30 Eine «gute Viertelstunde» – unser Gebet vor dem Gottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon (Bachtelsaal)
19:00 punkt7 Gottesdienst (Praise) mit Abendmahl
– anschliessend Apéro
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel und Praise-Gruppe
«Erneuert – im ganzheitlichen Sinn» (2. Kor. 6,4),
anschliessend Apéro

JUGEND UND FAMILIE

Anmeldeschluss für Jugendleiterkurs Pace

Mittwoch, 21. Januar – Anmeldeschluss

Jugendraum des Ref. Kirchgemeindehauses Pfäffikon. Alexander Götz.

ERWACHSENE

Chorprobe «Chormusik am Passionssonntag»

Montag, 19. Januar, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Montagabends lädt der Projektchor zumeist zu seinen Chorproben ein: www.projektchor-hoefe.ch. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 20. Januar, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

The Chosen

Glauben neu sehen mit «The Chosen»

Folge 1/8 – Donner



Gesprächskreis

Mittwoch, 21. Januar, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Thema: Die Psalmen – ein Musiker und ein Künstler erzählen (Serie). Pfarrerin Rahel Eggenberger.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 20. Januar, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Rosy Dietschi. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Ökumenischer 64plus-Nachmittag

Mittwoch, 21. Januar, 14:00 Uhr

«Humor und Heiterkeit – weil unser Herz ein Lächeln braucht.» Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Herzliche Einladung zum ökumenischen 64plus-Nachmittag! Lassen Sie sich überraschen von einem fröhlichen Nachmittag mit Tiefgang, an dem das Lachen und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Die Referentin Beatrix Böni meint: «Humor und Heiterkeit zählen zu den Gaben, die dem Menschen eine besondere Würde verleihen. Freuen Sie sich auf mutmachende Impulse und überraschende Heiterkeitsbrisen.» Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Zvieri eingeladen. Anmeldung bis Montag, 19. Januar, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Elisabeth Härter mit ökumenischem Team

64plus-Gesundheitsturnen

Donnerstag, 22. Januar, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen, um fit zu bleiben. Beatrix Steiner. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 24. Januar, 09:30 Uhr – BaSKI-Kinderkirche. Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs.

Montag, 26. Januar, 19:00 Uhr – Chorprobe Chormusik am Passionssonntag. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. Januar – Antoniustag

10:00 Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Sennengesellschaft
Verstorbene Sennenmitglieder 2025:
Oskar Walker, Feusisberg
Willi Ebnöther, Freienbach
Anna Fässler, Feusisberg
Marie Föllmi, Wollerau
Marie Huwiler, Sins

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Jes 49,3.5–6
2. Lesung 1Kor 1,1–3
Evangelium Joh 1,29–34

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:
Rosa Höfliger-Flühler, Giessenstrasse 53
Emil Fuchs, Dorfstrasse 55

Donnerstag, 22. Januar

19:00 Werktagmesse

Freitag, 23. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Josef und Agatha Ebnöther-Fuchs, Milten

MITTEILUNGEN

Opfer

18. Januar: Kollekte für das kath. Hilfswerk für die Seelsorge im Kt. Schwyz.
25. Januar: Freunde des Schweizer Jugend- und Bildungszentrums Einsiedeln. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Rückblick Sternsingen



Bild: Isidor Bucher

Die Sternsingergruppen, vorbereitet und begleitet von Vroni Fleischmann und Michaela Walker sowie Helferinnen und Helfern, haben am Montag, 5. Januar, unsere Pfarreiangehörigen besucht und die Summe von Fr. 2892.– für die diesjährige Stern-

singeraktion «Projekte zum Schutz der Rechte der Kinder» gesammelt. Wir danken Vroni Fleischmann, allen Kindern aus Feusisberg, die beim Sternsingen bereitwillig mitgewirkt haben, und allen, die sich für diese Aktion engagiert haben. Wir danken sehr herzlich auch allen, die die Sternsinger in ihren Häusern freundlich aufgenommen und dieses Projekt mit ihren Spenden unterstützt haben.

Kirchenopfer: 4. Quartal 2025 (Oktober–Dezember)

Oktober:

05.10.	Oremus-Kapelle, Zürich	Fr. 68.00
12.10.	versch. Aufgaben der Pfarrei	Fr. 162.65
19.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio	Fr. 378.60
26.10.	Priesterseminar St. Luzi, Chur	Fr. 130.50

November:

01./02.11	Spitex Höfe	Fr. 221.70
09.11	Samariterverein Schindellegi-Feusisberg	Fr. 134.40
16.11.	Schweiz. Kath. Frauenbund Elisabethenwerk	Fr. 348.00
23.11.	Hungerprojekt Schweiz	Fr. 76.00
30.11.	Universität Freiburg	Fr. 137.50

Dezember:

07./08.12.	Winterhilfe	Fr. 354.65
14.12.	Kinderhilfe Emmaus	Fr. 240.65
21.12.	Stiftung Heilsarmee Schweiz	Fr. 75.85
24./25./26./28.12.	Kinderspital Betlehem	Fr. 1259.00
31.12 / 01.01.26	Missionsprojekt Paz Peru	Fr. 362.45

Heilfasten

Montag, 19. Januar, 19:30 Uhr,

Pfarreizentrum Feusisberg, Infoabend (mit Begleitung)

Die Frauengemeinschaft Feusisberg bietet im Februar/März Heilfasten für Interessierte nach der Methode von Dr. Buchinger an. Begleitet werden wir von einer erfahrenen Beraterin, die uns kompetent und persönlich durch diese Zeit führt. Wir beginnen mit einem Informationsabend zur Einführung ins Thema Heilfasten. Dort erhalten wir einen Überblick über die Vorbereitung und über den Ablauf der Fastentage. Zudem werden Fragen beantwortet, unter anderem, für wen die Teilnahme eventuell nicht geeignet ist.



Winterplausch bei Vollmond und Fondue

Freitag, 30. Januar, 18:00–22:30 Uhr, Bäsä-Beizli Euthal

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 16. Januar

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 17. Januar

09:15 Kinderkirche in Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Roland Kuster-Hüsler, Altendorf
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 19. Januar

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 21. Januar

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 22. Januar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 23. Januar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 24. Januar

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftjahrzeit für Alois und Karolina Steiner-Lienert,
Wilen; für Gottlieb Koller, Freienbach;
Jahrzeit für Bruno Feusi, Pfäffikon; und Dreissigster
für Franz Mächler, Bäch
11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 17./18. Januar, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt «Stiftung Kinderheim Therapieon», Zizers, auf. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Kinderkirche zum Thema «Burg»

Samstag, 17. Januar, 09:15 Uhr
Katharina und Anja freuen sich auf euch.



Für einmal Männercafé statt Trauercafé

Sonntag, 18. Januar, 15:00–17:00 Uhr, Pfarrhaus Wollerau
Männer tragen ihre Trauer oft wie eine schwere, unsichtbare Rüstung. Herzliche Einladung. Seelsorgeraum Berg, Pfarreien Freienbach und Pfäffikon

Besuchsdienst für Jubilare

Für die älteren Menschen unserer Pfarrei möchten wir einen Besuchsdienst zum Geburtstag einführen. Dafür suche ich freiwillige Personen aus allen drei Dörfern Wilen, Freienbach und Bäch. In einem Monat möchte ich mit diesen Freiwilligen eine Einteilungssitzung machen. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung: urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch oder 055 420 17 92.

Urs Zihlmann

Kollekten Oktober–Dezember 2025

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben:

04./05.10.	Missio Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr. 343.70
11./12.10.	Stiftung Bad Heustrich, Emdtal	Fr. 611.60
18./19.10.	Pfarreiprojekt «Kinderheim Therapieon», inkl. Benefizkonzert	Fr. 3078.95
25./26.10.	Priesterseminar St. Luzi	Fr. 300.00
25./26.10.	Verein Sozialwerke Propstei St. Gerold	Fr. 226.85
01./02.11.	Stiftung Karibu Kinderhilfe	Fr. 1005.20
08./09.11.	Katholische Gymnasien im Bistum Chur	Fr. 294.75
15./16.11.	Universität Freiburg	Fr. 356.30
23.11.	Theologiestudierende Bistum Chur	Fr. 488.75
29./30.11.	Pfarreiprojekt «Kinderheim Therapieon»	Fr. 606.75
06.–08.12.	Insieme Ausserschwyz	Fr. 658.40
12.12.	Kinderkrebshilfe, Spendenaktion Jugendarbeit ECHO	Fr. 299.40
13./14.12.	Christoffel Blindenmission	Fr. 349.25
20.–26.12.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 2202.50
27./28.12.	Schweiz. Epilepsiestiftung / Reittherapie	Fr. 282.55
Okt.–Dez.	Beerdigungskollekten für diverse soziale Zuwendungen	Fr. 4763.30



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
KIRCHSTRASSE 47 · 8807 FREIBACH SZ

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 19. Januar 2026, 19:30 Uhr,
Gemeinschaftszentrum Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte – Stiftung Theodora

Die Mission der Stiftung ist es, Kindern im Spital oder Kindern mit Behinderungen in Institutionen Momente der Freude und Leichtigkeit zu schenken.

Ansprechbar: Winterpause – es geht weiter am 4. März

Wir haben festgestellt, dass die winterliche Kälte nicht viele Menschen auf den Dorfplatz Pfäffikon lockt. Daher wird es eine Winterpause geben. Wenn sich dann der Frühling langsam ankündigt oder sogar zeigt, freuen wir uns wieder jeden Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr auf Gespräche aller Art.

Rückblick: Selfie an der Krippe – das Krippenspiel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Das Krippenspiel der grossen Ministranten war geradezu perfekt organisiert, gut durchdacht und voller spritziger jugendlicher Ideen. Es hat für grosse Begeisterung unter den zahlreichen Mitfeiernden gesorgt. So voll war die Kirche schon lange nicht mehr, wie schön! Ein wunderbares Erlebnis! Ein ausführlicher Bericht wird sich im Pfarrblatt vom 6. Februar auf Seite 8 finden. Seien Sie gespannt ...

Männercafé

Sonntag, 18. Januar, 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Wollerau
«Männer tragen ihre Trauer oft wie eine schwere, unsichtbare Rüstung.»
Unser Trauercafé wird für einmal zum Männercafé.

Fiir für Chlii & Gross

Am Donnerstag, 22. Januar, um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche
Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern.

VORANZEIGEN

Patrozinium des hl. Meinrad

Am Sonntag, 25. Januar, feiern wir das Patrozinium des hl. Meinrad. Als Patrozinium wird die Schutzherrschaft eines Heiligen über eine Kirche bezeichnet. Der Kirchenchor singt die «Missa brevissima in C für Soli, Chor und Orchester» von Johann Ernst Eberlin. Anschliessend Apéro im Pfarreisaal.

Generalversammlung der Frauengemeinschaft Pfäffikon

Dienstag, 3. Februar – Wir laden alle Mitglieder sowie am Verein interessierte Frauen ganz herzlich zur Generalversammlung im Restaurant Sternen Pfäffikon ein. Wir treffen uns um 18:30 Uhr in der St. Meinradskirche zu einem von den Vorstandsfrauen mitgestalteten Wortgottesdienst. Anmeldefrist: Sonntag, 25. Januar.

Vorstand der Frauengemeinschaft Pfäffikon



Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt:
Sachvorlage «Krediterteilung für den Neubau Ufenastrasse 2–6, Freienbach»

Diese Vorlage wird beraten und anschliessend zur Abstimmung an die Urne gebracht. Die Urnenabstimmung findet am 8. März 2026 statt.

Freienbach, 15. Dezember 2025

Kirchenrat Freienbach
Armin Immoos, Präsident
Mirjam Widmer, Kirchenschreiberin-Stv.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. Januar

19:00 Eucharistiefeier
Einschreibegottesdienst für die Firmanden

Sonntag, 18. Januar

10:30 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit für Alois Cavelti
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Montag, 19. Januar

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 20. Januar

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 21. Januar

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 22. Januar

08:30 Eucharistiefeier
09:30 Fiir für Chlii & Gros

Samstag, 24. Januar

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Januar – Patrozinium hl. Meinrad

10:30 Festgottesdienst; der Kirchenchor singt die
«Missa brevissima in C für Soli, Chor und Orchester»
von Johann Ernst Eberlin
Stiftsjahrzeit für P. Norbert Ziswiler OSB, Kloster
Einsiedeln
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 25. Januar

16:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch
08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr
13:30 – 16:30 Uhr

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
Natel 078 943 77 82

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Gottesdienste

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Lesejahr A:

Erste Lesung AT: Jes 49,3.5–6

Zweite Lesung NT: 1 Kor 1,1–3

Evangelium: Joh 1,29–34

SAMSTAG, 17. Januar

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

SONNTAG, 18. Januar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(M. Golonka)

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier (A. Fuchs)

MITTWOCH, 21. Januar

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (A. Fuchs)
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 22. Januar

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

FREITAG, 23. Januar

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

10:30 Trauergottesdienst für
Margrith Elisabeth Rhyner

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
Fonds «Frauen in Not», Kantonaler
Frauenbund Schwyz

SAMSTAG, 24. Januar

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (A. Fuchs)

SONNTAG, 25. Januar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier (A. Fuchs)

Bild: Freepik

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (SOFO)

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind ist ein Solidaritätswerk des Schweizerischen Frauenbundes SKF. Er besteht seit 1976 und leistet schnell und unbürokratisch Überbrückungshilfe für Frauen und Familien, die in finanzielle Not geraten sind – insbesondere im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder Kinderbetreuung. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

Krankenkommunion empfangen

Viele Kranke leiden stark darunter, nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen zu können. Manche würden – gerade in der Situation der Krankheit – gern wieder einmal das Sakrament empfangen. Wenn Sie selbst in diese Lage kommen, auch wenn es nur vorübergehend sein sollte, dann scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir werden Sie besuchen und die Kommunion bringen. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch über das Sekretariat an unter 044 787 01 70 oder per Mail an: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Rückblick Sternsingen 2026

«Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt» (Jes 9,5)

Am 5. Januar machten sich 23 Sternsinger auf den Weg, um den Frieden des neugeborenen Königs in unseren zwei Kirchgemeinden Schindellegi und Wollerau zu verkünden. Ein herzliches Dankeschön geht an Manuela Wicki für die grossartige Organisation. Vielen Dank auch den Begleitpersonen, die uns unterstützt und dadurch diesen Anlass ermöglicht haben. Mögen alle Häuser im Jahr 2026 gesegnet sein. *Dániel László, Jugendseelsorger*



Foto: Dániel László

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf: www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/

«Singen im Gottesdienst»

Die Termine für die diesjährigen Proben folgen in Bälde.

Trauercafé für Männer

Sonntag, 18. Januar, 15:00–17:00 Uhr, Verenastube, Pfarrhaus Wollerau
Unser Trauercafé wird für einmal zum Männercafé.

Franz Schnider, Mitarbeiter Diakonie

Fondueplausch mit der Frauengemeinschaft Wollerau – Anmeldung bis am 18. Januar

 Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 28. Januar, 17:30 Uhr, Treffpunkt Freizeitpark Erlenmoos

Wir laufen gemeinsam zur Besenbeiz auf dem Bauernhof Fritsch oder treffen uns direkt beim Bauernhof Fritsch um 18:00 Uhr. Für die Heimfahrt steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Kosten: Fr. 32.– inkl. Salat, Fondue und Dessert (ohne Getränke). Anmeldung bitte bis spätestens am 18. Januar an fg@seelsorgeraum-berg.ch oder bei Gaby Böni 078 857 50 16 (zwischen 17:00 und 18:00 Uhr). Wir freuen uns, euch bei diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

VORANZEIGEN

GODüMi (Gottesdienst über Mittag)



Primarschule Schindellegi

Dienstag, 27. Januar, 11:50 Uhr, Kirche St. Anna, Schindellegi, anschliessend Forum

Thema: «Eine verschworene Gemeinschaft», Schulgottesdienst Primarschule, anschliessend Mittagessen im Forum St. Anna.

Franz Schnider, Leiter Katechese



Im Bild: Gäste- und Kurszentrum
St. Josef, Kloster Magdenau

Impuls zum Sonntag

Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.

Matthäus 25,35

Krippenspiel – «Es Liecht im Dunkel»

Mit grosser Freude und beeindruckendem Engagement haben zwanzig Kinder die wunderschöne Weihnachtsgeschichte von der Nacht erzählt, in der Jesus geboren wurde. In berührenden Szenen führten sie uns von den Lichtern unserer heutigen Welt über Maria und Josef bis in den einfachen Stall von Bethlehem. Im Mittelpunkt stand das Licht: als Zeichen von Hoffnung, Frieden und Liebe. Die Kinder zeigten, dass dieses Licht weitergegeben werden will durch offene Herzen, gegenseitige Aufmerksamkeit und gutes Handeln. Engel, Hirten und Kinder machten deutlich: Jesus kommt nicht zu den Mächtigen, sondern zu allen Menschen. Musikalisch wurde der Gottesdienst zusätzlich von Kindern auf verschiedenen Instrumenten begleitet. Unter der Betreuung unseres Organisten Fabian Bucher trugen sie mit viel Feingefühl und Freude zur feierlichen Atmosphäre bei. Mit viel Herz, Mut und Begeisterung gestalteten die Kinder das Krippenspiel und schenkten der Gemeinde einen Moment der Stille, der Freude und des Staunens. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben.



Sternsingen 2026

Fast 20 Kinder waren in diesem Jahr als Sternsinger unterwegs und besuchten über 40 Haushalte. Gestartet wurde mit einem feierlichen Aussendungsgottesdienst, bevor zuerst die Pfarrmatte mit den Seniorinnen und Senioren besucht wurde, wo uns eine voll besetzte Cafeteria herzlich empfing und sehr erfreute. Insgesamt konnten Fr. 2332.– für das diesjährige Sternsinger motto gesammelt werden. Das Motto der Sternsingeraktion 2026 lautet: «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit», mit Fokus auf Kinder in Bangladesch, die von Kinderarbeit betroffen sind, um ihnen Bildung zu ermöglichen und um ihre Zukunftschancen zu verbessern. Die Sternsinger bringen den Segen «C+M+B» an die Türen, der für «Christus mansionem benedicat» (Christus segne dieses Haus) steht, und sammeln Spenden für Kinderrechte. Das diesjährige Sternsinger motto rief dazu auf, Verantwortung füreinander zu übernehmen und Kindern in benachteiligten Regionen der Welt Hoffnung zu schenken. Es zeigte auf, wie durch gemeinsames Handeln Bildung gefördert, Not gelindert und Zukunftsperspektiven eröffnet werden können. Die Sternsinger trugen diese Botschaft mit ihrem Besuch, ihrem Segen und ihrem Engagement in die Häuser unserer Gemeinde. Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeefe.ch / www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Alle, die sich von
Gottes Geist leiten lassen,
sind seine Söhne und
Töchter. »

Römer 8,14

Gottesdienste

Sonntag, 18. Januar

10:00 Allianz-Gottesdienst mit EVP-Nationalrat Mark Jost
Findet in der Chrischona Samstagn (Weberrütistr. 6)
statt.

Dienstag, 20. Januar

06:30 Frühgebet
14:30 Treffpunkt 60+ (ausnahmsweise früher im Monat)

Mittwoch, 21. Januar

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 22. Januar

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 23. Januar

18:30 Rise&Shine Ladiesnight

Sonntag, 25. Januar

17:30 Abendgottesdienst mit Abendessen (die Predigt ab ca.
18:30 Uhr im Livestream: www.feg-hoeefe.ch/live)

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoeefe.ch